

Goldpreis nahe 1.000, Silberpreis auf 13-Monatshoch

04.09.2009 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

Energie

Der Ölpreis handelt seit drei Tagen wenig verändert um 68 USD je Barrel. Heute dürften von den US-Arbeitsmarktdaten neue Impulse ausgehen, wobei die Marktreaktion auf negative Daten stärker ausfallen dürfte als auf eine positive Überraschung. Denn zuletzt hat der Ölpreis auf positive US-Daten nicht mehr reagiert, was auf eine Stimmungswende am Ölmarkt schließen lässt. Dem Beratungsunternehmen Oil Movements zufolge fallen die OPEC-Exporte in den vier Wochen bis zum 19. September um 240 Tsd. Barrel pro Tag niedriger aus als in den vier Wochen zuvor. Die Quotendisziplin scheint sich also im Vorfeld der OPEC-Sitzung in der kommenden Woche wieder etwas zu verbessern.

Der US-Erdgaspreis ist gestern um weitere 7,6% auf 2,50 USD je mmBtu gefallen, den niedrigsten Stand seit 7½ Jahren. Die Veröffentlichung der US-Lagerbestände diente dabei als Katalysator für weitere Leerverkäufe gegen den US-Gasfonds UNG, wobei das Ausmaß des Lageraufbaus fast schon nebensächlich ist. Die US-Erdgasvorräte stiegen in der vergangenen Woche um 65 Mrd. Kubikfuß, was im Rahmen der Erwartungen lag und dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre entsprach.

Edelmetalle

Der Goldpreis handelt aktuell bei 990 USD je Feinunze. Gestern wurde in der Spitze sogar ein 6-Monatshoch von 998 USD erreicht. Die Nähe zur magischen Marke von 1.000 USD scheint Investoren anzulocken. Der SPDR Gold Trust verzeichnete gestern Zuflüsse von 14,7 Tonnen. Wir glauben, dass der Preisanstieg spekulativer Natur ist. Ein kurzzeitiges Überschreiten von 1.000 USD ist wahrscheinlich. Für einen nachhaltigen Anstieg über die Marke mangelt es derzeit an fundamentaler Unterstützung. Der US-Dollar hat die Aufwärtsbewegung zuletzt nicht begleitet.

Die Schmucknachfrage ist weiterhin schwach. Wie die Bombay Bullion Association berichtet, lagen die indischen Goldeinfuhren im August bei 12 bis 14 Tonnen. In den ersten acht Monaten hat Indien insgesamt knapp 85 Tonnen Gold importiert. Für das Gesamtjahr rechnet die Indian Bullion Market Association mit einem Importvolumen von 250 Tonnen. Dafür müsste Indien in den verbleibenden vier Monaten dreimal so viel Gold importieren wie in den gesamten acht Monaten zuvor. Zwar ist die Goldnachfrage im Schlussquartal traditionell am stärksten. Doch selbst wenn dieser Wert erreicht wird, würde er damit noch immer mehr als 60% unter dem Vorjahreswert liegen.

GRAFIK DES TAGES: Goldpreis – Bullentalle oder Ausbruch?



Der Silberpreis konnte im Sog der Goldpreisrally bis auf 16,3 USD je Feinunze steigen, den höchsten Stand seit 13 Monaten. Der Gold-Silber-Koeffizient ist im Zuge dessen auf 61,5 gefallen, den niedrigsten Stand seit Anfang Juni. Der weltgrößte Silber-ETF, iShares Silver Trust, verzeichnete gestern Zuflüsse von 61 Tonnen. Ähnlich wie bei Gold ist der Anstieg bei Silber derzeit eher spekulativ getrieben, könnte sich kurzfristig aber noch weiter fortsetzen.

Industriemetalle

Die Industriemetallpreise ziehen im Sog der Erholung des chinesischen Aktienmarktes ebenfalls wieder an. Hervor sticht Blei, das sich gestern sprunghaft um weitere 7,8% verteuerte und damit gut 37% höher notiert als Mitte August. Preistreibend sind die Ängste vor einer Angebotsverknappung angesichts der Bleivergiftungen in China: gestern wurde berichtet, dass die chinesische Regierung die Überprüfung der Bleischmelzen hinsichtlich der Beachtung der Umweltauflagen ausweiten wird. In der Provinz Shaanxi und Henan wurden bereits Bleischmelzen mit einer jährlichen Kapazität von insgesamt 340 Tsd. Tonnen vorübergehend geschlossen. Wie schon erwähnt war in der ersten Jahreshälfte am Bleimarkt anders als bei den übrigen Industriemetallen nur ein geringfügiger Angebotsüberschuss zu verzeichnen. China ist mit 37% des Angebots der mit Abstand größte Produzent.

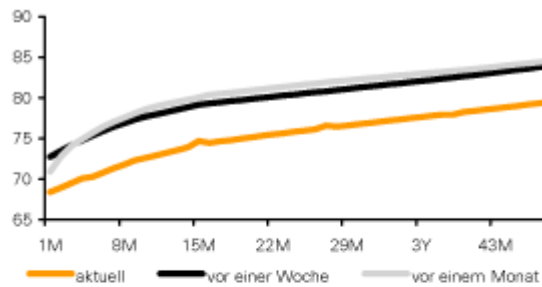
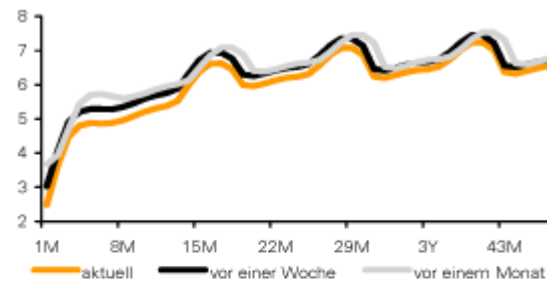
Kupfer notierte heute morgen bei 6300 USD je Tonne. Mit Spannung wird auf die heutigen US-Arbeitsmarktdaten gewartet, die für den Kupferpreis neue Impulse liefern könnten. Zudem beobachtet man die Entwicklungen der Tarifgespräche in Chile. In der Spence Kupfermine von BHP Billiton wurde das Angebot der Arbeitgeber zurückgewiesen. Spence eröffnet den Reigen der Tarifverhandlungen. Auch in den Minen Escondida und Cerro Colorado sowie den Minen Andina und Chuquicamata von Codelco laufen die Verträge in diesem Jahr aus.

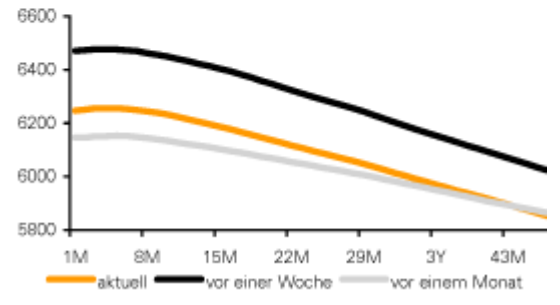
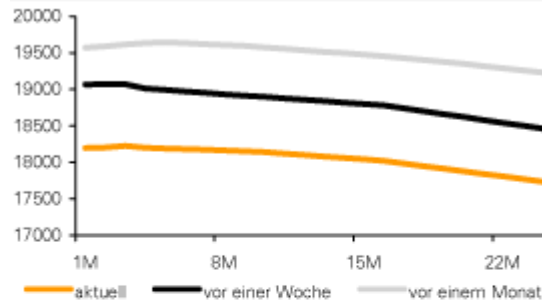
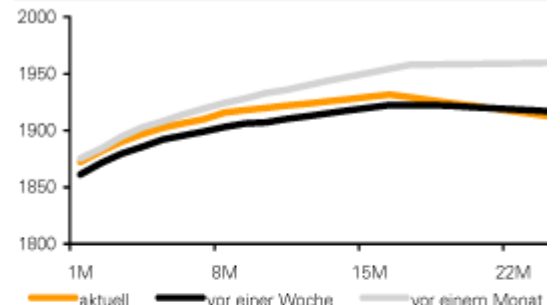
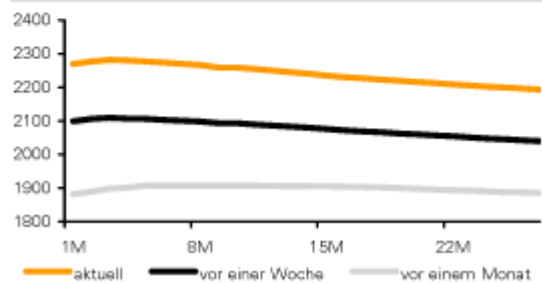
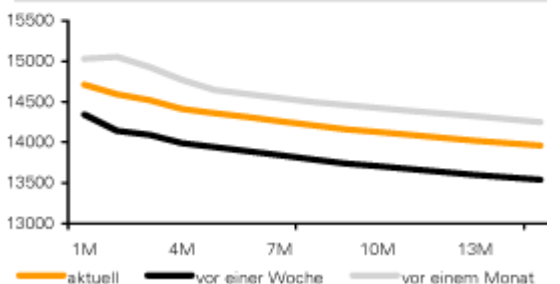
Agrarrohstoffe

Der US-Maispreis nähert sich der Marke von 3 USD je Scheffel. Aktuelle Prognosen lassen für den Mittleren Westen der USA in den kommenden Tagen optimale Witterungsbedingungen erwarten, was sich positiv auf den zu erwartenden Ernteertrag auswirken dürfte und somit den Maispreis belastet. Zudem soll den Meteorologen zufolge das warme Wetter zumindest bis Mitte September anhalten, was den Pflanzen Zeit gibt, den derzeitigen Rückstand im Wachstumsprozess aufzuholen. Ohne einen vorzeitigen Frosteinbruch könnte somit die Rekordernte von vor zwei Jahren erreicht werden, als in den USA 13,04 Mrd. Scheffel Mais geerntet wurden.

Bislang geht das US-Landwirtschaftsministerium für das laufende Erntejahr von 12,76 Mrd. Scheffel aus. Die neuen USDA-Ernteschätzungen werden in einer Woche veröffentlicht. Wenn sich das Wetter bis dahin nicht spürbar verschlechtert, dürften Spekulationen auf eine nochmalige Aufwärtsrevision der Ernteschätzung den Maispreis unter Druck setzen, so dass ein Rückgang unter die Marke von 3 USD wahrscheinlich ist. Das milde und trockene Wetter dürfte sich auch positiv auf die US-Sommerweizenernte auswirken. Diese hinkt dem langjährigen Durchschnitt derzeit noch deutlich hinterher. Spekulationen auf weitere Aufwärtsrevisionen der Ernteprognosen dürften daher auch den Weizenpreis weiter unter Druck setzen, welcher sich auf einem 2 ½ Jahrestief von 4,50 USD befindet.

[/b]Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat[/b]

GRAFIK 1: Terminkurve Ölmarkt (WTI)

GRAFIK 2: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)

GRAFIK 3: Terminkurve Aluminium (LME)

GRAFIK 4: Terminkurve Kupfer (LME)

GRAFIK 5: Terminkurve Nickel (LME)

GRAFIK 6: Terminkurve Zink (LME)

GRAFIK 7: Terminkurve Blei (LME)

GRAFIK 8: Terminkurve Zinn (LME)


Preise

Energie ¹⁾	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Brent Blend	67.1	-0.8%	-7.3%	-9.2%	-37%
WTI	68.0	-0.1%	-6.0%	-4.2%	-37%
Benzin (95)	654.5	0.6%	0.9%	-9.7%	-34%
Gasöl	548.8	-1.3%	-7.7%	-7.5%	-43%
Diesel	572.3	-1.0%	-6.4%	-8.2%	-42%
Flugbenzin	601.8	-1.6%	-7.6%	-7.0%	-44%
Erdgas HH	2.51	-7.6%	-18.1%	-37.9%	-66%
Industriemetalle ²⁾					
Aluminium	1853	0.4%	-0.8%	-6.1%	-30%
Kupfer	6255	1.3%	0.9%	4.5%	-12%
Blei	2280	7.8%	16.3%	21.7%	24%
Nickel	18200	0.6%	-2.5%	-5.5%	-5%
Zinn	14450	3.6%	3.6%	-1.7%	-25%
Zink	1893	3.5%	7.6%	6.3%	9%
Edelmetalle ³⁾					
Gold	991.9	1.4%	3.5%	2.2%	24%
Silber	16.1	4.7%	8.1%	8.8%	24%
Platin	1251.5	1.7%	0.9%	-1.2%	-10%
Palladium	290.8	1.6%	0.3%	4.3%	2%
Agrarrohstoffe ¹⁾					
Weizen	457.0	-0.5%	-5.0%	-17.8%	-40%
Mais	311.0	-0.7%	-3.7%	-12.8%	-44%
Sojabohnen	982.0	-2.7%	-13.6%	-15.8%	-21%
Baumwolle	56.9	0.9%	2.9%	-5.8%	-15%
Zucker	23.1	-2.3%	-1.2%	20.1%	84%
Kaffee Arabica	119.8	-0.5%	-0.3%	-10.0%	-14%
Kaffee Robusta	1405.0	-0.4%	2.2%	-7.3%	-36%
Kakao	2898.0	2.2%	3.6%	-1.3%	8%
Lebendrind	86.4	-0.3%	2.1%	2.8%	-16%
Magerschwein	49.9	0.3%	3.8%	-7.5%	-28%

Lagerbestände

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	343388	-	-0.1%	-1.3%	13%
Benzin	205085		-1.4%	-3.8%	5%
Destillate	4120		3.0%	3.3%	-9%
Flugbenzin	163563		0.7%	0.6%	24%
Gas Henry Hub	3323		2.0%	9.9%	17%
Industriemetalle**					
Aluminium LME	4611325	-0.1%	-0.1%	1.0%	293%
COMEX	1767	0.0%	0.0%	-67.9%	-67.9%
Shanghai	222678		1.4%	23.4%	15%
Kupfer LME	306350	1.1%	3.4%	8.6%	70%
COMEX	53461	0.3%	0.9%	-2.4%	892%
Shanghai	87108		0.6%	70.4%	356%
Blei LME	121575	0.3%	2.0%	13.3%	54%
Nickel LME	116214	0.4%	5.5%	9.8%	139%
Zinn LME	20400	0.2%	3.8%	11.0%	249%
Zink LME	437775	-0.1%	1.1%	7.3%	176%
Shanghai	117394		-0.1%	14.8%	
Edelmetalle***					
Gold	9173011	0.0%	0.0%	0.3%	7%
Silber	117796	0.0%	1.2%	0.1%	-15%
Platin	2896	0.0%	-2.0%	5.9%	173%
Palladium	4281	0.0%	-0.5%	-0.5%	-4%

Währungen 3)

EUR/USD	1.4252	-0.1%	-0.2%	-0.9%	0%
---------	--------	-------	-------	-------	----

Quelle: Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

¹⁾ MonatsForward, ²⁾ 3 MonatsForward, ³⁾ Kassa

* Tsd Barrel, ** Tonnen, *** Tsd Unzen

© Eugen Weinberg
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle

Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14775--Goldpreis-nahe-1.000-Silberpreis-auf-13-Monatshoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).